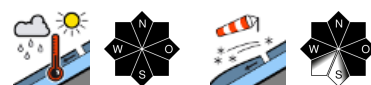


Ab den hohen Lagen Tribschneeproblem, darunter Nass- und Gleitschneeproblem

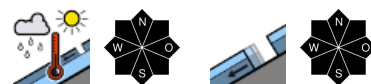


2200 m

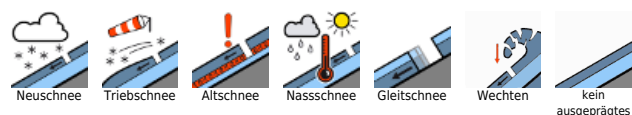
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Goldeck, Karawanken West, Gailtaler Alpen Mitte



Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Nockberge



Lawinprobleme



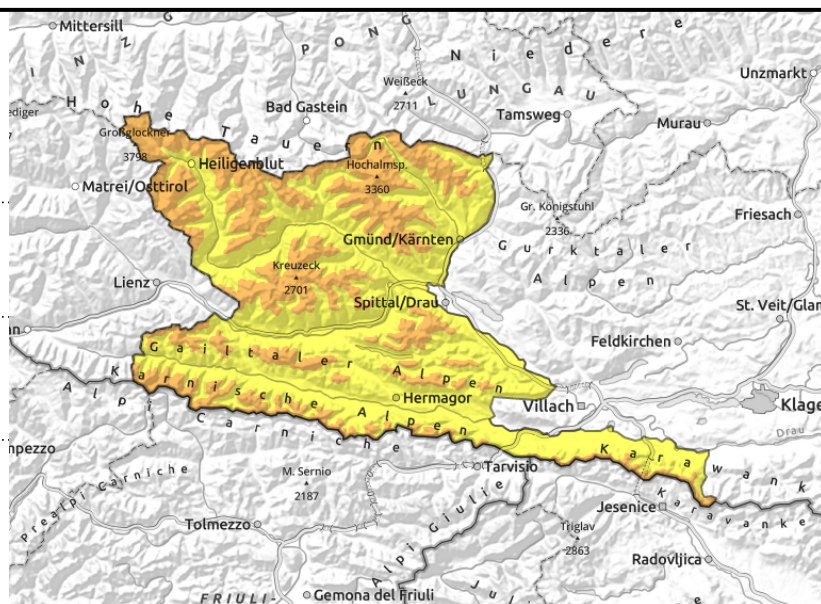
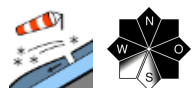
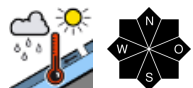
Gefahrenstufen



Exposition



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Goldeck, Karawanken West, Gailtaler Alpen Mitte



Ab den hohen Lagen Tribschneeproblem, darunter Nass- und Gleitschneeproblem

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2200 m mit ERHEBLICH, darunter mit MÄSSIG, teils im oberen Bereich der Gefahrenstufe, beurteilt. Der, vor allem im Südwesten intensive Niederschlag, hat die Schneedecke durchnässt und immer wieder ist mit spontanen Nass- und Gleitschneelawinen zu rechnen. Lawinen können teils auch etwas größer werden. In hohen und hochalpinen Lagen hat der starke bis stürmische Wind für frische störanfällige Tribschneeablagerungen gesorgt, welche durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Mit den am Montag im Südwesten recht intensiven Niederschlägen und einer Schneefallgrenze über 2000 m wurde die Schneedecke weiter durchnässt. In Lagen über 2000 m bis 2400 m hat es rund 40 cm geschneit. Der starke bis stürmische Wind aus südwestlicher Richtung hat den Neuschnee verfrachtet und frische Tribschneeablagerungen gebildet. Bis in mittlere Lagen liegt meist kein Schnee mehr.

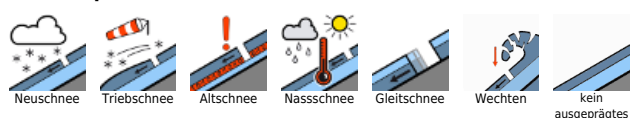
Wetter

Am Dienstag dominiert eine Westströmung, es wird wechselnd bewölkt mit etwas Sonne zwischendurch. Am Nachmittag steigt die Schauerbereitschaft vor allem in den Karnischen Alpen und Gailtaler Alpen sowie in den Karawanken. Die Schneefallgrenze liegt tagsüber bei etwa 1800 m. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nordwesten erreichen die Temperaturen in 2000 m rund null Grad.

Tendenz

Am Mittwoch kann von den Nockbergen bis zur Koralm zunächst noch etwas abgeschwächt die Sonne scheinen. Sonst machen sich recht kompakte Wolken bemerkbar. Im Westen kann es auch leicht regnen. Die Schneefallgrenze steigt wieder bis gegen 2000 m. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nordwestlicher bis südwestlicher Richtung.

Lawinenprobleme



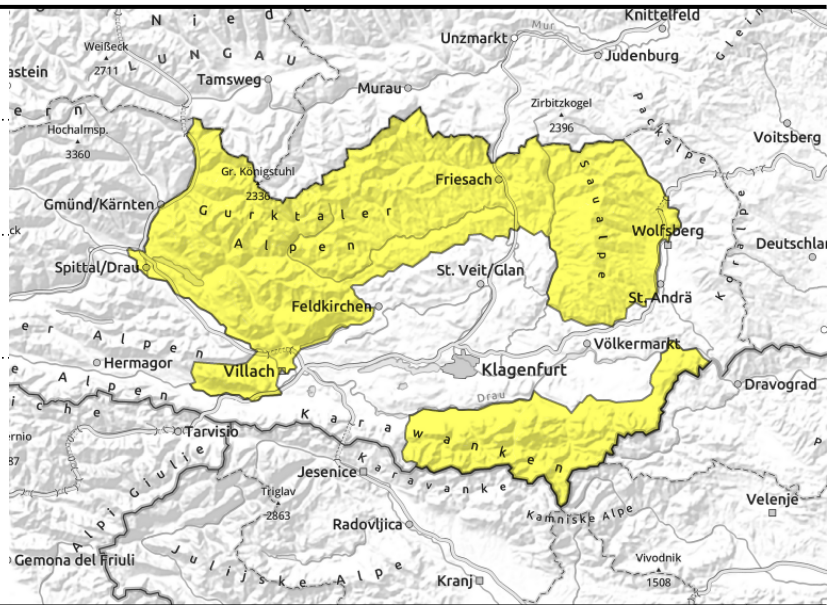
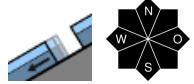
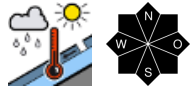
Gefahrenstufen



Exposition



Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost,
Karawanken Mitte, Nockberge



Bei milden Temperaturen und Niederschlag verliert die Schneedecke weiter an Festigkeit

Die Lawinengefahr wird weiterhin mit MÄSSIG beurteilt. Mit der durchnässten Schneedecke ist das Nass- und Gleitschneeproblem weiterhin vorhanden. Spontane Nass- und Gleitschneelawinen sind jederzeit möglich und können aus noch nicht entladenen Geländeteilen auch etwas größer werden.

Schneedeckenaufbau

Die hohen Temperaturen und der Regeneintrag haben der Schneedecke deutlich zugesetzt und zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke und zur voranschreitenden Ausaperung geführt. Die Schneedecke ist bis über 2000 m nass. Die Gleitfreudigkeit der Schneedecke hat weiter zugenommen. Meist liegt bis oberhalb mittlerer Lagen kaum noch Schnee mehr.

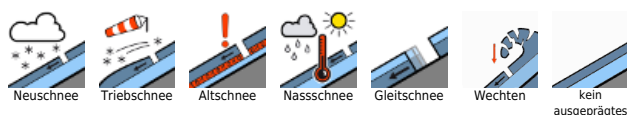
Wetter

Am Dienstag dominiert eine Westströmung, es wird wechselnd bewölkt mit etwas Sonne zwischendurch. Am Nachmittag steigt die Schauerbereitschaft vor allem in den Karnischen Alpen und Gailtaler Alpen sowie in den Karawanken. Die Schneefallgrenze liegt tagsüber bei etwa 1800 m. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nordwesten erreichen die Temperaturen in 2000 m rund null Grad.

Tendenz

Am Mittwoch kann von den Nockbergen bis zur Koralm zunächst noch etwas abgeschwächt die Sonne scheinen. Sonst machen sich recht kompakte Wolken bemerkbar. Im Westen kann es auch leicht regnen. Die Schneefallgrenze steigt wieder bis gegen 2000 m. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nordwestlicher bis südwestlicher Richtung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

